

Akzeptanz und Partizipation bei der Einführung neuer Umwelttechnologien

Leistungszeitraum: 2023

Im Zuge der FTI-Initiative „Vorzeigeregion Energie“ werden in Vorzeigeregionen Musterlösungen für intelligente, sichere und leistbare Energie- und Verkehrssysteme der Zukunft entwickelt und demonstriert. Für eine erfolgreiche Umsetzung innovativer Energietechnologien braucht es Akzeptanz und Mitwirken der Anwender:innen und Nutzer:innen, wie Unternehmen, Endbenutzer:innen, Gemeinden etc.



© iStock.com/GetYourPic

Die Studie thematisiert die Einbindung und aktive Teilnahme der Nutzer:innen und Anwender:innen in den laufenden Prozess der Entwicklung der Vorzeigeregionen. Für die Zusammenstellung der Unterlagen zum Thema Partizipation hat das ÖIR eine Literaturrecherche durchgeführt. Die Einblicke in die praktische Umsetzung, Erfahrungen, Aktivitäten und Herausforderungen in Bezug auf die Partizipation und Akzeptanz wurden über Interviews gewonnen. Anschließend wurde ein Workshop zum Thema „Was kommt nach den First Movern?“ veranstaltet. Aufbauend auf den bisherigen Erfahrungen in den Vorzeigeregionen gab es einen Austausch sowie eine Reflexion über die Herausforderungen der nächsten Schritte bei der Verbreitung von Innovationen im Bereich der Energiewende.

Bearbeitung: Kinga Hat; Erich Dallhammer, Reinhard Pichler

Auftraggeber: Klima- und Energiefonds (via B.A.U.M. Consult GmbH)

<https://www.vorzeigeregion-energie.at/>